



Verantwortlich: Bernd Abrahams
Amt: Bauamt

ERGÄNZUNGSVORLAGE

R/X/53 - 1

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss	03.11.2022	10	ja
Verwaltungsausschuss			nein

Ausbau der Dachtmisser Straße - Beratung und Beschluss zur überarbeiteten Planung

Sachverhalt:

Die erste Planung für den Ausbau der Dachtmisser Straße wurde Anfang des Jahres von der Förderstelle abgelehnt, weil eine Durchfahrtsbreite von 5,50 m nicht durchgängig gewährleistet war. Es wird auf die vorhergegangenen Beratungen und die Sitzungsvorlagen R/IX/268, R/IX/276, R/X/4 und R/X/53 verwiesen.

Auf Grundlage der Forderungen der Förderstelle, der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei wurde nach eingehenden politischen Beratungen eine neue Variante (Variante 6) erarbeitet. Alle Anregungen des Arbeitskreises wurden bewertet und wenn möglich, in die Planung eingearbeitet.

Die Variante 6 wurde in der Sitzung des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses am 27.09.2022 den Ausschussmitgliedern vorgestellt. Dort wurden seitens der Ausschussmitglieder einige Anmerkungen eingebracht, die in einer folgenden Sitzung noch einmal zur Diskussion gestellt werden sollen.

Das Planungsbüro INGWA hat auf Grundlage der Anmerkungen in der v.g. Sitzung zu folgenden Bereichen der Dachtmisser Straße je 2 Varianten erarbeitet, über die nun beraten und abgestimmt werden soll:

- Überquerungshilfe hinter dem Einemhofer Weg (Alternative 1)
- Gehwegverlauf vor dem Einemhofer Weg (Alternative 2)
- Radwegzufahrt Fuhrenweg (Alternative 3)
- Radwegzufahrt Ostlandstraße (Alternative 4)
- evtl. weitere Punkte

Die jeweils beschlossenen Alternativen werden dann in die Pläne eingearbeitet. Anschließend sollen diese bei einer weiteren Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt werden.

Des Weiteren wurde angeregt, eine Verlängerung des Radweges bis nach Dachtmissen zu prüfen. Diese würde bei einer zusätzlichen Länge von ca. 950 m Kosten von Brutto ca. 460.000,00 € verursachen. Planung und Bauleitung erhöhen sich dann um weitere ca. 60.000,00 € brutto. Hinzu kommen für Bodengutachten, Vermessung, Kampfmittelfreiheit voraussichtlich weitere 20.000,00 € - 30.000,00 € brutto.

Grunderwerb ist bei diesen Kosten noch nicht berücksichtigt. Bei 1,00 m zusätzlicher Breite (z.B. 950 m x 1,00 m x 30,00 €) könnten weitere 28.500,00 € Kosten entstehen.

Somit würden die Kosten für die Verlängerung mithin voraussichtlich 578.500,00 € betragen. Ob diese Mittel förderfähig wären, wird derzeit geprüft und kann voraussichtlich in der Ausschusssitzung beantwortet werden.

Beschlussempfehlung:

1. Die vorgestellte neue Planung zum Ausbau der Dachtmisser Straße in Reppenstedt wird befürwortet. Die Erstellung der Ausführungsplanung, Beantragung der Fördermittel und Umsetzung der Baumaßnahme wird auf Basis der vorgestellten Pläne, der ausgewählten Alternativen und eventuell besprochenen Änderungen beschlossen.
2. Die Verlängerung des Radweges bis nach Dachtmissen soll bei einer positiven Prüfung der Förderfähigkeit mit umgesetzt werden.

Anlage(n):

- Alternativen 1 - 4
- Variantenvergleich von Details